

Die Seite für Frau und Haus

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **26 (1936)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Seite für Frau und Haus

HANDARBEITEN, ERZIEHUNGSFRAGEN, PRAKTISCHE RATSCHLÄGE, KÜCHENREZEPTE

Handarbeiten

Gestrickter Herrenpullover.

(Modell S. Moersdorff-Scherer A.-G., Zürich.)

Material: 350 g Rose Fingering, Farbe nach Wahl.

2 lange Stricknadeln 3 mm.

1 Spiel Nadeln Nr. 8.

Maße: Pulloverlänge 51 cm, Oberweite 96 cm, äußere Ärmellänge 60 cm, innere Ärmellänge 48 cm. Um die richtigen Maße zu erhalten, ist so zu arbeiten, daß 2 Streifen, wenn gestreckt, 6 cm ergeben.

Abkürzungen: M = Masche, R = Nadel, r = recht, l = links.

Strickmuster: Maschenzahl durch 8 teilbar und 4 M für die Ränder.

1. R: Randmasche stets r abheben, 2 l, + 6 r, 2 l, von + an wiederholen, Randmasche am Ende immer r stricken.
2. R: Randmasche, 2 r, + 4 l, 1 r, 1 l, 2 r, von + an wiederholen.
3. R: Randmasche, 2 l, + 1 r, 2 l, 3 r, 2 l, von + an wiederholen.
4. R: Randmasche, 2 r, dann abwechselnd 2 l, 2 r.
5. R: Randmasche, 2 l, + 3 r, 2 l, 1 r, 2 l, von + an wiederholen.
6. R: Randmasche, 2 r, + 1 l, 1 r, 4 l, 2 r, von + an wiederholen.

Dann von der 1. R an wiederholen.

Rückenteil: Aufschlag 116 M mit 3 mm-R 10 cm hoch 1 r verschränkt 1 l stricken. Dann auf der Rückseite 1 R ganz l stricken und nach je 5 M 1 M verschränkt aufnehmen, so daß 140 M auf der R sind. Auf der r Seite das Muster beginnen und bis 31 cm Gesamthöhe stricken.

Ärmeloch: Auf jeder Seite 8 M abketten und am Anfang und Ende jeder R der r Seite 1 Abnehmen stricken. Mit 112 M bis 49 cm Gesamthöhe weiterarbeiten.

Achselfchrägung: Am Anfang jeder R 9 M abketten. Bei den letzten 40 M immer die 2 M der Linkstreifen zusammenstricken und die bleibenden 36 auf eine Hilfsnadel nehmen.

Vorderteil: Aufschlag 116 M mit 3 mm-R. Bis 37 cm Höhe wie das Rückenteil arbeiten.

Halsauschnitt: 1. R: nur noch 50 M stricken, Arbeit wenden, 3. R: nur noch 48 M stricken, wenden. 5. R: nur noch 46 M stricken, wenden. 7. R: nur noch 44 M stricken, wenden. Uebrige M auf eine Hilfsnadel nehmen und die 2. Achselfseite später fertigarbeiten. Am Anfang jeder am Hals-Ausschnitt beginnenden R 1 Abnehmen stricken. Mit 36 M bis 51 cm Gesamthöhe arbeiten.

Achselfchrägung: Am Anfang jeder an der Ärmelochseite beginnenden R 9 M abketten.

2. Achselfseite: 18 M des Halsauschnittes auf eine neue Hilfsnadel nehmen, die übrigen 50 M stricken. Dann 1. R: 48 M stricken, 2 M auf die Hilfsnadel schieben, Arbeit wenden. 3. R: 46 M stricken, 2 M auf die Hilfsnadel schieben, wenden. 5. R: 44 M stricken, 2 M auf die Hilfsnadel schieben, wenden. Nun am Anfang jeder am Halsauschnitt beginnenden R 1 Abnehmen stricken und wie die 1. Achselfseite fertigarbeiten.

Ärmel: Aufschlag 20 M mit 3 mm-R im Muster arbeiten und am Ende jeder R 2 M dazuschlagen, bis 106 M auf der R sind. Dann am Anfang und Ende jeder 10. R je 1 Abnehmen stricken.



Mit 76 M bis 52 cm Länge, in der Mitte gemessen, weiterarbeiten. Auf der letzten R jede 5. und 6. M zusammenstricken, so daß nur noch 64 M bleiben.

Manfchetten: Mit R Nr. 8, 1 r verschränkt, 1 l stricken und nach 8 cm abketten.

Ausarbeiten: Seiten-, Achsel- und Ärmelnähte schließen. Aus dem Halsauschnitt zirka 180 M mit R Nr. 8 aufnehmen: die 36 M des Rückenteils, 57 M aus der 1. Halsauschnittseite (zirka aus jedem Maschenglied und jedem Randnoten je 1 M) 30 M von der vordern Hilfsnadel (bei den Wendemaschen jedesmal 1 M aufnehmen) und 57 M aus der 2. Halsauschnittseite. 4 cm hoch 1 r verschränkt 1 l stricken. Nicht abketten, sondern die M auf der Rückseite auf den Vorderteil herunterschieben, wodurch der Ausschnitt außerordentlich elastisch wird. Die Ärmel Naht auf Naht treffend einfeilen.

Für die Küche

Küchenkräuter und ihre Verwendung.

Estragon wird Suppen und Saucen, Salat und Einmachgemüsen (Gurken usw.) zugelegt.

Kerbel findet im Frühling Verwendung bei der Suppen- und Salatbereitung.

Fenchel ist bekannt als Arzneipflanze, kann aber auch allerlei Fischgerichten zugefügt werden.

Rümmel stammt aus England. Mit den Körnern würzt man einzelne Gemüse (Kohl, weiße Rüben, Kohlrabi usw.) und verschiedene Badewerke.

Rosmarin zählen wir zu den wirksamsten Arzneipflanzen. Er wird als Suppen- und Salatzugabe verwendet.

Majoran ist eine herrliche Würze für Kartoffelsuppe und Ragouts. Er behält auch in getrocknetem, pulverisiertem Zustande sein Aroma.

Petersilie ist unser gebräuchlichstes Küchenkraut.

Pastinak. Die dicke, süße, gewürzhafte Wurzel wird hauptsächlich der Fleischbrühe beigelegt.

Dill findet in Rußland ganz besonders Beachtung. Wir fügen ihn Salaten bei und verwenden ihn bei der Gurkenkonservierung.

Rosmarin ist ein altbekanntes Würzkräut zum Marinieren von Fleisch und Fisch.

Thymian fügt man gerne Fleischsauce und Suppen bei.

Salbei ist als Teekraut bekannt. Sie wird bei Leberleiden verwendet und zum Marinieren von Kalb.

Sellerie. Die Selleriefknolle ist in unserer Küche unentbehrlich. Das Kraut verdient ebenfalls Beachtung. Man fügt es Suppen bei.

Kresse ist ein würziges Salatkräut und kann an Stelle von Petersilie verwendet werden.

Schnittlauch streuen wir in Suppen und Salaten und verwenden ihn als Garnitur. E. R.